

CEDRUS
STATIK
MURUS
AVENA
FAGUS
PYRUS
LARIX



CUBUS
ROADSHOWS



Bericht zur Veranstaltung der Cubus AG - Roadshow Generation 8

Die Präsentation der Cubus AG war kompakt und informativ. In kurzer Zeit wurden die wesentlichen Neuerungen der Programmgeneration 8 mit anschaulichen Beispielen erläutert und effizient vermittelt.

Mit der neuen BIM-Schnittstelle der Programmgeneration 8 und dem Modul Murus –P können Mauerwerksgebäude nach der Kraftgrössenmethode noch schneller und effizienter berechnet werden.

Die statisch-nichtlineare Berechnungsmethode der Push-Over-Analyse ermöglicht dem Anwender eine transparente und nachvollziehbare Kontrolle des Tragwiderstands und der vorhandenen Verformungen jeder einzelnen Tragwand bei jedem ausgeführten Lastschritt. Die Plausibilitätskontrolle lässt sich so einfacher durchführen.

Die vorhandenen Tragreserven der Mauerwerkswände können aufgrund der möglichen plastischen Lastumlagerung vollständig ausgenutzt werden. Dies ermöglicht auch bei bestehenden Mauerwerksgebäuden die normgerechte Trag-sicherheit in den meisten Fällen nachzuweisen.

Murus-P unterstützt den Anwender verschiedene lokale Versagensmechanismen der Mauerwerkswände auch im 3D-Modell zu erkennen.

Die Eingabe der Daten und die 3D-Modellierung der Tragelemente ist einfach und benutzerfreundlich gestaltet.

Mit der Einführung der Normenrevision SIA266:2015 wurden die zulässigen plastischen Verformungen von Mauerwerkstragwänden in Abhängigkeit des Normalkraftniveaus und der Lagerungsbedingungen stärker begrenzt, sodass alternative verformungsbasierte Berechnungsmethoden besser vergleichbare Resultate liefern.

Das Bauen mit Mauerwerk bietet so eine kostengünstige und umweltschonende Alternative zu anderen üblichen Baumaterialien.

Zürich, 03.04.2019 | WaltGalmarini AG